Montag 7.11.2005

Anreise bis 14.00 Uhr

14.15 Uhr **Begrüßung und Einführung in die Tagung**
bei einer Tasse Kaffee/Tee
Jobst Kraus, Evangelische Akademie Bad Boll,
Dr. Walter Häcker

14.45 Uhr **Wer verantwortet die Zukunft – Regierung, Wirtschaft oder die Bürgerschaft? Zur gesellschaftlichen Situation und der Notwendigkeit einer nachhaltigen Entwicklung**
Ortwin Renn
Diskussion

16.00 Uhr **Workshops**

18.30 Uhr Abendessen

20.00 Uhr **Robert Jungk - Initiator, Lehrmeister, Entdecker und Ermutiger**
Ein Blick auf sein Leben und seine Spuren
Bilder, Berichte, Erzählungen, Kommentare,
Ende ca. 22:00 Uhr anschließend
Musik und Gespräche im Café Heuss und ein Filmangebot

Dienstag, 8.11.2005

8.00 Uhr Morgenandacht

8.20 Uhr Frühstück

9.00 Uhr **Zukunft und wie sie gestalten?**
Zum Stand der Zukunftsforschung und den zivilgesellschaftlichen Perspektiven
Karlheinz Steinmüller
Diskussion

10.00 Uhr **Workshops**

10.45 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr **Workshops**

12.30 Uhr Mittagessen

14.30 Uhr **Workshops**

16.30 Uhr Kaffee und Kuchen

17.00 Uhr **Workshops**

18.30 Uhr Abendessen

20.00 Uhr **Fest – selbst organisiert**

22.30 Uhr **lange Filmnacht**

Mittwoch, 9.11.2005

8.00 Uhr Morgenandacht

8.20 Uhr Frühstück

9.00 Uhr **Workshops**

11.00 Uhr Kaffeepause

11.15 Uhr **Verabredungen zu Öffentlichkeits- und Weiterarbeit**

12.30 Uhr Ende der Tagung mit dem Mittagessen

Workshops:

Auf unsere Bitte um Beiträge sind weit mehr als 30 Angebote zu Vorträgen, Workshops, Kurz-Zukunftswerkstätten, Ausstellungen etc. eingegangen. Hier einige Beispiele:

- Ökologische Stadt der Zukunft - Aachen
- Mit ZW Gemeinde neu gestalten! – Beteiligung oder Spielwiese? - Was alles wird getan um Beteiligungsverfahren zum Scheitern zu bringen?
- Beteiligung übers Reden hinaus – Projektverfahren Gemeinsinn-Werkstatt
- ZW mit Kindern in Bosnien
- Großgruppenmoderation im Großbetrieb
- Wir eG statt Ich AG?
- Legislatives Theater
- GenerationenDialog - Ein anderes Altern ist möglich
- Community organizing
- Selbstorganisation Erwerbsloser
- Gewaltfrei Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg
- Bürger als Partner der Wissenschaft
- Komplementärwährungen
- Garantiertes bedingungsloses Grundeinkommen
- Mit dem Leben tanzen…
- Wer Macht (die) Zukunft

Im Detail sind die Angebote der Workshops im Internet nachzulesen:
http://www.ev-akademie-boll.de/

Bitte eingeben „Programm“ und nach „Tatort Zukunft“ suchen

Evangelische Akademie Bad Boll

Tatort Zukunft

klären
stärken
handeln

35 Jahre Erfahrung in Zukunftswerkstätten

Blick nach Vorne

Tagung für Menschen, die an demokratisch-selbstbestimmten Zukünften arbeiten

In Kooperation mit dem Zukunftswerkstätten Verein zur Förderung demokratischer Zukunftsgestaltung e.V. und der Robert Jungk Bibliothek für Zukunftsfragen, Salzburg,
vom 7. -9. November 2005
in der Evangelischen Akademie Bad Boll

Zukunftswerkstätten sind demokratische Gruppenarbeitsformen in partizipativer politischer Absicht. Sie befinden sich in Einklang mit Selbstverpflichtung der UN-Weltkonferenz, Zukunftsbeständigkeit in Beteiligungs-Prozessen voran zu bringen. Sie sind erfolgreich, wenn bei den Teilnehmenden begründete Aussichten auf eine positive Veränderung der Verhältnisse bestehen.

In der gegenwärtigen Situation spüren Menschen deutlich, wie Hoffnungen schwinden auf eine Zukunft, in der sie in Frieden, gesicherter Existenz und mit allen Möglichkeiten zur Selbstentfaltung leben können. Neben ökologischen Gefahren, Krieg und Terrorismus erleben wir derzeit einen radikalen Umbau der Gesellschaft, in der soziale Sicherungssysteme und demokratische Normen ausgehöhlt werden.
Die Zeiten scheinen schlecht zu stehen für positive Veränderungen. Viele Menschen ziehen es vor zu verharren oder individuell nach Auswegen zu suchen. Andere protestieren gegen die schier übermächtigen Tendenzen des Neoliberalismus. Hinter diesen Formen punktuellen Widerstands könnten in Zusammenarbeit vieler Kräfte weitaus trägfähigere Brücken in bessere Zukünfte gestaltet werden.

Das Konzept Zukunftswerkstatt unterstützt den Bau von „Brücken“ seit 35 Jahren. Teilnehmende entwickeln gemeinsam Utopien, Visionen und Handlungsansätze. Moderatorinnen und Moderatoren zeigen mit ihrer offenen Haltung aus Wertschätzung und eigener Hoffnung Wege zur Beteiligung und Einmischung.

Die Tagung orientiert sich am politischen und geistigen Erbe des kritischen Wissenschaftsjournalisten Robert Jungk (1913-1994), der in seiner Arbeit Menschen ermutigt hat, sich gegen den „Atomstaat“ zu wenden, gleichzeitig aber auch „Institutionen“ zu erfinden, in denen mitgedacht, mitgeredet und mitgestaltet wird: „Tausend Foren und Werkstätten, in denen Kritik geübt und Vorschläge gemacht werden können“.

Intention der Tagung ist es, unsere „Zukunftsfähigkeit“ in eindringlicher Weise zu stärken. Dies geschieht durch ein Tagungsprogramm,

- das die momentane gesellschaftspolitische Situation produktiv aufgreift,
- das gelungene Beispiele aus Zukunftswerkstätten und anderen Beteiligungen zusammenträgt,
- das anregt, partizipative Arbeitsformen in vielen Ländern, Sprachen und Kulturen zu verbreiten,
- das eine Verbindung schafft zwischen Menschen, die sich eine nachhaltige Zukunft zur Aufgabe machen.

Auf der Tagung gibt es Möglichkeiten

- selbst etwas Zukunftsweisendes vorzustellen,
- Vorträge, Berichte und Ausstellungen zu erleben,
- an Experimenten zur Zukunftsgestaltung teilzuhaben: Legislatives Theater, Gemeinsinn-Werkstätten, Zukunftswerkstätten, Open Space...

Wir laden herzlich dazu ein, sich schon im Vorfeld einzubringen, die Tagung mitzugestalten, vor allem aber an ihr aktiv teilzunehmen.

Tagungsleitung

Jobst Kraus, Evangelische Akademie Bad Boll
und
Dr. Walter Häcker, stellvertretend für das Vorbereitungsteam

Die Tagung wird finanziell unterstützt durch Stiftung Mitarbeit

Stiftung Mitarbeit

Tagungsort

Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11; 73087 Bad Boll
Telefon 07164 79-0, Fax 07164 79-5270

Tagungskosten

Tagungsgebühr 60,00 €
zuzüglich Unterkunft und Verpflegung:

DZ Etagendusche (inkl. Verpflegung)	74,50 €
DZ Dusche/WC (inkl. Verpflegung)	94,50 €
EZ Etagendusche (inkl. Verpflegung)	95,50 €
EZ Dusche/WC (inkl. Verpflegung)	115,50 €
Ohne Übernachtung (inkl. Verpflegung ohne Frühstück)	49,50 €

Die Evangelische Akademie Bad Boll hat den Preis aus kirchlichen Mitteln subventioniert. Kosten für nicht eingenommene Mahlzeiten können wir leider nicht zurückerstatten.

Unsere Geschäftsbedingungen finden Sie auf der Rückseite des beigefügten Anmeldebogens, im Halbjahresprogramm der Evangelischen Akademie Bad Boll und im Internet unter
http://www.ev-akademie-boll.de/infos/agb.htm

Anfragen und Anmeldung

richten Sie bitte an die Evangelische Akademie, Romona Böld, Telefon 07164 79-270 (vormittags), Fax 07164 79-5270,
E-Mail: romona.boeld@ev-akademie-boll.de

Ihre Anmeldung erbitten wir bis zum 20.10.05 unter der Tagungsnummer 610705. Bei Überfüllung werden Sie benachrichtigt. Bei Verhinderung bitten wir um rechtzeitige Nachricht, da wir ansonsten Ausfallgebühren berechnen müssen.

Hinweis

Ausführliche und aktuelle Informationen über die Evangelische Akademie Bad Boll finden Sie im Internet unter
http://www.ev-akademie-boll.de

Busverbindungen

Abfahrt ZOB Göppingen:
13.00 Uhr/13.20 Uhr/13.40 Uhr/14:00 Uhr/14.40 Uhr
Abfahrt Bad Boll/Kurhaus :
12.45 Uhr/13.30 Uhr/14.05Uhr
Fahrzeit: etwa 20 Minuten